

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

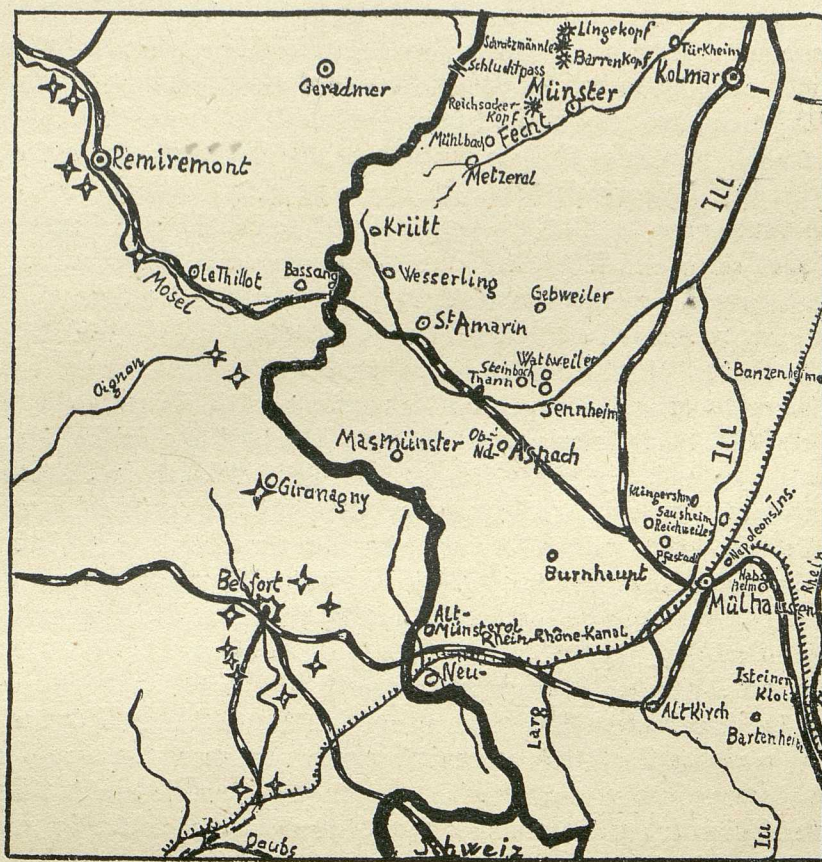
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



tat ohnegleichen darstellen zu können. Unseren Truppen gelang es aber, den Feind auf Belfort zurückzudrängen; sie waren jedoch zu schwach, am folgenden Tage einen neuen Ansturm des Feindes abzuwehren, der nun mit großen Verstärkungen gegen den Sundgau vorrückte und sich in Thann und Sennheim einerseits und in Altkirch und Bartenheim anderseits festzusetzen versuchte, um auf Mülhausen vordringen zu



Kämpfe im Elsaß.

können. Der Rauch großer Siege ging über das leicht entflammte gallische Herz. Der französische Generalissimus Joffre ließ durch Flieger auf die Bewohner des Sundgaus Zettel niederwerfen mit den überschwänglichen Worten: „Kinder des Landes! Nach vierundvierzig Jahren schmerzlichen Wartens betreten französische Soldaten wiederum den Boden eures edlen Landes. Sie sind die ersten Arbeiter des großen Werkes der Revanche. Es erfüllt sie mit rührendem Stolz. Um die Tat zu vollbringen, geben sie ihr Leben dahin. Die französische Nation steht einmütig hinter